

Isar-Loisachbote

Pöbler mit täuschend echter Pistole

Datum: 21. September 2026

Icking/Geretsried – Aufgrund einer mutmaßlichen Bedrohungslage kam es am Samstag zu einem größeren Polizeieinsatz in Icking. Nach Angaben der Polizeiinspektion Wolfratshausen erreichte die Beamten gegen 11 Uhr die Nachricht, dass sich vor dem Rewe-Markt eine männliche Person auffällig verhalte. Der Mann, so der Anrufer, habe eine Pistole in seiner Jacke. Mehrere Polizeistreifen waren kurz darauf vor Ort – und konnten schnell Entwarnung geben. Der 59-Jährige „führte lediglich eine sogenannte Anscheinswaffe mit sich“, so eine Polizeisprecherin. Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr. Den Mann erwartet unter anderem eine Ordnungswidrigkeitenanzeige nach dem Waffengesetz.

Nur wenig später fiel der alkoholisierte Arbeitslose, der in einer Notunterkunft in Geretsried wohnt, erneut unangenehm auf. Er postierte sich vor der Eingangstür eines Discounters an der Jeschkenstraße in Geretsried und beschimpfte unaufhörlich ein- und ausgehende Kunden. Als eine Streife der örtlichen Polizeiinspektion anrückte, stieg der Mann in einen Linienbus. So gelang ihm zunächst die Flucht. Im Bus belästigte er sowohl den Fahrer als auch die Passagiere. An der Haltestelle Schulzentrum endete die Flucht des 59-Jährigen. Dort wartete eine Streife, die den renitenten Randalierer in Gewahrsam nahm. Um weiteren Übergriffen des Betrunkenen vorzubeugen, musste er die Nacht in einer Arrestzelle verbringen und wurde erst am Sonntagmorgen wieder in die Freiheit entlassen. Wie ihre Kollegen in Wolfratshausen erstatteten auch die Geretsrieder Beamten Strafanzeigen – wegen Beleidigung und Hausfriedensbruchs.